

Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TuSpo Heroldsberg III : 1. FC Kalchreuth III
Montag, 22.11.2021, 20:00 Uhr

Klaussner bleibt gegen TuSpo Heroldsberg III ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Daniel Magard nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des 1. FC Kalchreuth III im Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TuSpo Heroldsberg III, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:30) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Klaussner und Magard, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:10.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von D'Azzo / Kaletsch gegen Klaussner / Magard. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 11:6, 11:3, 11:6 gegen Dörntlein / Kollischan fanden Strljic / Pisch dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Salvatore D'Azzo die Begegnung gegen Daniel Magard letztlich mit 1:3 verlor. Dieter Kaletsch bekam seinen Gegner Günther Klaussner beim deutlichen 5:11, 6:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 11:7, 11:3, 7:11, 11:3 gewann nachfolgend Zoran Strljic gegen Bernhard Kollischan und gab dabei nur einen Satz her. Beim 5:11, 8:11, 4:11 gegen Sven Dörntlein fand hingegen Gerd-Rainer Pisch von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Salvatore D'Azzo letztlich auf Lager, um Günther Klaussner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 10:12, 10:12. Da war final wirklich nichts zu holen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Dieter Kaletsch derweil die Begegnung mit 1:3 gegen Daniel Magard abgab. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Sven Dörntlein war anschließend indes der Gastgeber Zoran Strljic. Ein unterm Strich sehr ausgeglichenes Match. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Gerd-Rainer Pisch hatte gegen Bernhard Kollischan bei seinem 3:0 keine Probleme. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Zoran Strljic das Spiel gegen Günther Klaussner noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 6:11, 9:11, 5:11. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Salvatore D'Azzo gegen Sven Dörntlein dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im fünften Satz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für D'Azzo endete. Völlig ungefährdet war der Sieg von Dieter Kaletsch gegen Bernhard Kollischan nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:9, 5:11, 11:7 nicht verloren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Magard wurden nachfolgend Gerd-Rainer Pisch dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für TuSpo Heroldsberg III am 02.12.2021 gegen den ASV Forth II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 07.12.2021 gegen den Hiltpoltsteiner SV II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TuSpo Heroldsberg III

Doppel: D'Azzo / Kaletsch 0:1, Strljic / Pisch 1:0

Einzel: S. D'Azzo 1:2, D. Kaletsch 1:2, Z. Strljic 2:1, G. Pisch 1:2

1. FC Kalchreuth III

Doppel: Klaussner / Magard 1:0, Dörntlein / Kollischan 0:1

Einzel: G. Klaussner 3:0, D. Magard 3:0, S. Dörntlein 1:2, B. Kollischan 0:3